

- 1 Nenzing, Bez. Bludenz.
- 2 Bei Tisis, Feldkirch.
- 3 Graf Rudolf V. † 1367.
- 4 Graf Heinrich I. † 1397.
- 5 Graf Rudolf von Montfort-Feldkirch. Seine Tochter Agnes, die Gemahlin Graf Hartmanns III. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, war die Mutter der beiden hiergenannten Grafen und des späteren Bischofs von Chur, Graf Hartmann IV.

30.

1370 März 4.

«Hainrich von Schellenberg»<sup>1</sup> beurkundet dem Kloster Bregenz sein Versprechen, daß die Kinder Elsbeths, Künigels Tochter von Durach,<sup>2</sup> Cuntzen Hagens Ehefrau von Lutrach<sup>3</sup> zu gleichen Teilen ihm und dem Kloster gehören sollen.

Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 848 (Mehrerau). — Pergament 9,5 cm lang x 28,5, Plica 1,5 cm. — Siegel Heinrichs von Schellenberg fehlt, Pergamentstreifen vorhanden. Rückseite: «elz vnd Cunczen Haggen elichi wirtin» (15. Jahrh.); «Dem Gottshauß eigen gemacht durch heinrich von Schellenberg» (17. Jahrh.); n. 10, 54, und mit roter Tinte N : 266/VI. —

Druck: Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1903, S. 110 n. 347.

Regest: Hummel, Rechenschaftsbericht d. Vorarlb. Museumsvereins 1877, S. 47; Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins 1901, S. 226, n. 182; Kleiner, Regesten zur vbg. Landesgeschichte, Jahresbericht d. Vorarlbg. Museumsvereins 1908/09, S. 178.

1 Heinrich von Schellenberg zu Wasserburg; vergl. die oben aufgenommene Urkunde von 1364, Januar 17.

2 Durach, Kr. Kempten.

3 Lautrach, Kr. Memmingen.

31.

1371 Dezember 5.

Graf Rudolf von Montfort, Herr zu Feldkirch<sup>1</sup> tauscht mit seinem «lieben tochttersün Gräff Hainrichen von Werdenberg von Sanegãns»<sup>2</sup> nach gutem Rat seiner Amt-